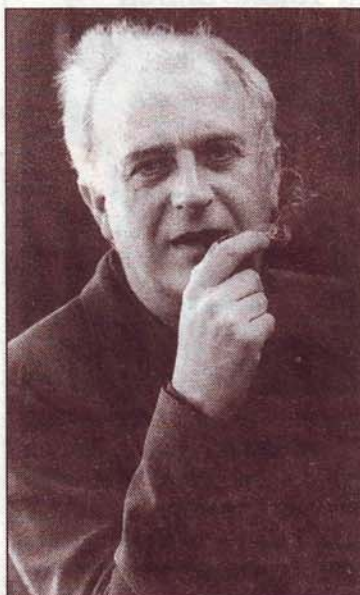


Musiker kamen in die Schule

KultCrossing kooperiert mit der Kammerphilharmonie Amadé

Köln - Das Auftaktkonzert der Kammerphilharmonie Amadé am 10. Dezember im Museum für Angewandte Kunst wird in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Kölner Unternehmen KultCrossing stattfinden. Unter dem Dirigenten Frieder Obstfeld werden Werke von Tartini, Gluck und Mozart gespielt. Die Kammerphilharmonie macht es sich heute zur Aufgabe, der Tradition des großen Dirigenten und Geigers Sándor Végh zu folgen und damit den Weg zwischen traditioneller Spielweise und historischer Aufführungspraxis zu beschreiten.

KultCrossing versteht sich bei der Konzert-Kooperation als zentraler Vermittler zwischen Lehrern, Eltern und Schülern, um diesen Zugänge zur klassischen Musik zu erleichtern. Dazu bietet KultCrossing das Kult-Abo an. Damit erweitert KultCrossing sein Programm der kulturellen Bildung auch im Bereich der Musik. Im Vorfeld des Konzertes besuchten in enger Absprache mit KultCrossing die Musiker Jörg Lengersdorf, Géza Stuller, Birgit Böhme und Christoph Tentrup der Kammerphilharmonie Amadé die Schüler des Städtischen Gym-



■ Dirigent Frieder Obstfeld.

nasiums Kreuzgasse in ihrer Schule. Erstmals werden Musiker-Patenschaften in dieser Form in den Schulen NRWs eingerichtet und den Schülern somit der direkte Austausch mit Musikern ermöglicht. Der den Hörern des WDR bekannte Moderator Jörg Lengersdorf wird im Museum für Angewandte Kunst am 10. Dezember die Einführung des Konzertes moderieren. „Wir wollen Schülern den Weg über eine persönliche Bindung an den Künstler und

guter Vorbereitung auch zu anspruchsvollen kulturellen Bereichen ebnen“, so Christa Schulte, Initiatorin der zwischen Kultur und Schule agierenden Agentur, die somit eine Leuchtturmfunktion in der kulturellen Bildung einnimmt.

KultCrossing ist eine gemeinnützige GmbH, gegründet im September 2006. Geschäftsführer sind Christian DuMont Schütte und Christa Schulte. Das Team besteht weiterhin aus einer Kulturmanagerin sowie mehreren ehrenamtlich aktiven Kultur- und Pädagogikprofis, die als Fachreferenten für die unterschiedlichen Kunst- und Kultursparten fungieren. KultCrossing hat sich zum Ziel gesetzt, Schülern den Weg zur Kultur zu öffnen, Künstlern den Zugang zu einem jungen Publikum zu ermöglichen und damit die kulturelle und ästhetische Bildung nachhaltig zu fördern. KultCrossing ist eine Vermittlungsagentur zwischen Schulbetrieb und Kulturszene und vernetzt Schule und Kultur ganzheitlich, strukturiert und flächendeckend. Die RheinEnergieStiftung Kultur ist der Hauptförderer von KultCrossing. www.KultCrossing.de